



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

82-068-GES11-H-0914

Einführung in die Alte Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alte Geschichte

Modulverantwortlicher:	Rathmann, Michael / Kießling, Friedrich
------------------------	---

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
-----------------------------------	------

Kompetenzen:	Erwerb fachlich-zentralen Orientierungswissens im Fach Alte Geschichte einschließlich der Fähigkeit zu dessen systematischer, kategorisierender Strukturierung und Kennenlernen der Fachterminologie Fähigkeit zur Verortung speziellerer Fragestellungen im Kontext größerer historischer Zusammenhänge Aufbau methodischer Kompetenzen an Hand zentraler Quellen und Standarddarstellungen; erste Entwicklung der Fertigkeit zur Benutzung von Hilfsmitteln (insb. Lexika und Handbücher)
--------------	---

Inhalte/Themen:	Historisches Orientierungswissen im Fach Alte Geschichte Grundlagen und Kernfragen des Fachs Grundbegriffe, Tendenzen und Methoden des Forschung Überblick über und Umgang mit zentralen Quelle(n)
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
----------------------------	------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Übung (Ü) (2 SWS) Selbstangeleitete Lektüre, Grundlagenliteratur der Alten Geschichte, ca. 300 Seiten
---	--

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	regelmäßige und aktive Teilnahme an PS und UE/Lektürekurs, im PS auch in Form von unbenoteten Kurzreferaten bzw. unbenoteter Gruppenarbeit mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis in Form einer Klausur (VL) oder einer schriftlichen Hausarbeit (PS)
---	---

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an der LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 30 Seiten vor- und Nachbereitung für LV: 30 Stunden Lektüre und eigenständige Auswertung der Grundlagenliteratur: 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung: 30 Stunden
--	--

Modulnote:	Klausur (45 Minuten)
------------	----------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Wahlpflichtmodul LAG GS/HS bzw. RS/GY
---	--

Turnus des Angebotes:	WS
-----------------------	----

Bemerkung	
-----------	--



m.Publiziert

82-068-GES13-H-0914

Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Geschichte der Frühen Neuzeit

Modulverantwortlicher:	Ullmann, Sabine
Prüfende im Modul:	

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Erwerb fachlich-zentralen Orientierungswissens im Fach Geschichte der Frühen Neuzeit einschließlich der Fähigkeit zu dessen systematischer, kategorisierender Strukturierung und Kennenlernen der Fachterminologie Fähigkeit zur Verortung speziellerer Fragestellungen im Kontext größerer historischer Zusammenhänge Aufbau methodischer Kompetenzen an Hand zentraler Quellen und Standarddarstellungen; erste Entwicklung der Fertigkeit zur Benutzung von Hilfsmitteln (insb. Lexika und Handbücher)
--------------	---

Inhalte/Themen:	Historisches Orientierungswissen im Fach Geschichte der Frühen Neuzeit Grundlagen und Kernfragen des Fachs Grundbegriffe, Tendenzen und Methoden des Forschung Überblick über und Umgang mit zentralen Quelle(n)
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
----------------------------	------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Übung (Ü) (2 SWS) Übung (UE) (1 SWS) oder Lektürekurs (1 SWS) Selbstangeleitete Lektüre, Grundlagenliteratur der Geschichte der Frühen Neuzeit, ca. 300 Seiten.
--	---

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mindestens mit "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis in Form einer Klausur
---	---

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an der LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung für LV: 30 Stunden Lektüre an eigenständige Auswertung der Grundlagenliteratur: 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung: 30 Stunden
--	---

Modulnote:	Klausur (45 Minuten)
------------	----------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Wahlpflichtmodul LAG GS/HS bzw. RS/GY
---	--

Turnus des Angebotes:	SS
-----------------------	----

Bemerkung	
-----------	--

m.Publiziert

82-068-GES16-H-0914

Einführung in die Geschichte Lateinamerikas

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Geschichte Lateinamerikas

Modulverantwortlicher:	Fischer, Thomas
------------------------	-----------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Erwerb fachlich-zentralen Orientierungswissens im Fach Geschichte Lateinamerikas einschließlich der Fähigkeit zu dessen systematischer, kategorisierender Strukturierung und Kennenlernen der Fachterminologie Fähigkeit zur Verortung speziellerer Fragestellungen im Kontext größerer historischer Zusammenhänge Aufbau methodischer Kompetenzen an Hand zentraler Quellen und Standarddarstellungen; erste Entwicklung der Fertigkeit zur Benutzung von Hilfsmitteln (insb. Lexika und Handbücher)
--------------	---

Inhalte/Themen:	Historisches Orientierungswissen im Fach Geschichte Lateinamerikas Grundlagen und Kernfragen des Fachs Grundbegriffe, Tendenzen und Methoden des Forschung Überblick über und Umgang mit zentralen Quelle(n)
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Portugiesisch
----------------------------	-----------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Übung (Ü) (2 SWS) Selbstangeleitete Lektüre, Grundlagenliteratur der Geschichte Lateinamerikas, ca. 300 Seiten
--	---

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis in Form einer Klausur
---	---

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an der LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung für LV: 30 Stunden Lektüre und eigenständige Auswertung der Grundlagenliteratur: 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung: 30 Stunden
--	--

Modulnote:	Klausur (45 Minuten)
------------	----------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Wahlpflichtmodul LAG GS/HS bzw. RS/GY
---	--

Turnus des Angebotes:	WS
-----------------------	----

Bemerkung	
-----------	--

m.Publiziert

82-068-GES12-H-0914

Einführung in die Mittelalterliche Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Mittelalterliche Geschichte
Modulverantwortlicher:	Wetzstein, Thomas
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Erwerb fachlich-zentralen Orientierungswissens im Fach Mittelalterliche Geschichte einschließlich der Fähigkeit zu dessen systematischer, kategorisierender Strukturierung und Kennenlernen der Fachterminologie Fähigkeit zur Verortung speziellerer Fragestellungen im Kontext größerer historischer Zusammenhänge Aufbau methodischer Kompetenzen an Hand zentraler Quellen und Standarddarstellungen; erste Entwicklung der Fertigkeit zur Benutzung von Hilfsmitteln (insb. Lexika und Handbücher)
Inhalte/Themen:	Historisches Orientierungswissen im Fach Mittelalterliche Geschichte Grundlagen und Kernfragen des Fachs Grundbegriffe, Tendenzen und Methoden des Forschung Überblick über und Umgang mit zentralen Quelle(n)
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Übung (Ü) (2 SWS) Selbstangeleitete Lektüre, Grundlagenliteratur der Mittelalterlichen Geschichte, ca. 300 Seiten
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis in Form einer Klausur
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an der LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 30 Vor- und Nachbereitung für LV: 30 Stunden Lektüre und eigenständige Auswertung der Grundlagenliteratur: 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung: 30 Stunden
Modulnote:	Klausur (45 Minuten)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Wahlpflichtmodul LAG GS/HS bzw. RS/GY
Turnus des Angebotes:	WS

Bemerkung

Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

82-068-GES14-H-0914

Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Neuere und Neueste Geschichte
Modulverantwortlicher:	Kießling, Friedrich
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Erwerb fachlich-zentralen Orientierungswissens im Fach Neuere und Neueste Geschichte einschließlich der Fähigkeit zu dessen systematischer, kategorisierender Strukturierung und Kennenlernen der Fachterminologie Fähigkeit zur Verortung speziellerer Fragestellungen im Kontext größerer historischer Zusammenhänge Aufbau methodischer Kompetenzen an Hand zentraler Quellen und Standarddarstellungen; erste Entwicklung der Fertigkeit zur Benutzung von Hilfsmitteln (insb. Lexika und Handbücher)
Inhalte/Themen:	Historisches Orientierungswissen im Fach Neuere und Neueste Geschichte Grundlagen und Kernfragen des Fachs Grundbegriffe, Tendenzen und Methoden des Forschung Überblick über und Umgang mit zentralen Quelle(n)
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Proseminar (Ü) (2 SWS) Selbstangeleitete Lektüre, Grundlagenliteratur der Neueren und Neuesten Geschichte, ca. 300 Seiten
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Teilnahme an der LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung für LV: 30 Stunden Lektüre und eigenständige Auswertung mit Grundlagenliteratur: 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung: 30 Stunden
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenz in den LV: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung für LV: 2,5 ECTS-Punkte Vorbereitung der Prüfungsleistung: 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Klausur (45 Minuten)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Wahlpflichtmodul LAG GS/HS bzw. RS/GY
Turnus des Angebotes:	WS

Bemerkung

Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

82-068-GES40-H-0914

Einführung in die Prinzipien und Methoden der Geschichtswissenschaft

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alle historischen Teildisziplinen
Modulverantwortlicher:	Schreiber, Waltraud
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Erwerb grundlegender Einsichten in das historische Denken Einführung in den Umgang mit historischen Fragestellungen und Problemen sowie den Umgang mit verschiedenen Quellen, Darstellungen und Medien Aneignen von Methoden zur fachspezifischen/-übergreifenden Texterschließung und -gestaltung
Inhalte/Themen:	Prinzipien historischen Denkens (z.B. Narrativität, Konstruktivität, Perspektivität) theoretische und methodologische Einführung zu hist. Kompetenzen Erkennen und Entwickeln von Frage- und Problemstellungen bezogen auf Geschichtswissenschaft und Geschichtskultur gezielter und kritischer Umgang mit Quellen, Literatur und Medien eigenständige, diskursive Auseinandersetzung mit Vergangenheit/ Geschichte
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Übung (UE) (2 SWS) Tutorium (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis in Form einer Klausur (VL) oder eines Portfolios (UE)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenz in den LV 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung für LV: 2,5 ECTS-Punkte Vorbereitung der Prüfungsleistung: 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Klausur (45 Minuten) oder Portfolio (12-15 Seiten)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Pflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Pflichtmodul LAG GS/HS bzw. RS/GY Pflichtmodul Lateinamerikastudien
Turnus des Angebotes:	WS

Bemerkung



m.Publiziert

82-068-GES19-H-0914

Einführung in die Theorie und Didaktik der Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Theorie und Didaktik der Geschichte
Modulverantwortlicher:	Schreiber, Waltraud / Kießling, Friedrich
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Erwerb von Überblickswissen zu fachspezifischen Medien und Methoden des Umgangs mit und der Vermittlung von Geschichte Aufbau von grundlegenden Kompetenzen in der adressatenspezifischen Verwendung von fachrelevanten Medien und Methoden (insb. im Geschichtsunterricht der einzelnen Schularten und in Bildungsinstitutionen der Geschichtskultur)
Inhalte/Themen:	Grundlagenwissen zu und Kompetenzen für einen fachspezifischen Umgang mit Quellengattungen und literarischen und medialen Darstellungsformen Grundlagen und Kernfragen des Fachs Grundbegriffe, Tendenzen und Methoden des Forschung Überblick über und Umgang mit zentralen Quelle(n) Planung von Verwendungen fachspezifischer Medien und Methoden in Vermittlungs- und Förderkontexten (Schulart-, Themen-, Adressatenbezug).
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Übung (Ü) (2 SWS) Selbstangeleitete Lektüre, Grundlagenliteratur der Theorie und Didaktik der Geschichte
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis in Form einer Klausur
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an der LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung für LV: 30 Stunden Lektüre und eigenständige Auswertung der Grundlagenliteratur: 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung: 30 Stunden
Modulnote:	Klausur (45 Minuten)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Wahlpflichtmodul LAG GS/HS bzw. RS/GY Nehmermodul der Vorlesung und Übung von dem Modul "Basismodul Geschichtsdidaktik RS/GY"
Turnus des Angebotes:	WS

Bemerkung

m. Publiziert

82-068-GES15-H-0914

Einführung in die Vergleichende Landesgeschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Vergleichende Landesgeschichte, Schwerpunkt Bayern
Modulverantwortlicher:	Ullmann, Sabine
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Erwerb fachlich-zentralen Orientierungswissens im Fach Vergleichende Landesgeschichte, Schwerpunkt Bayern einschließlich der Fähigkeit zu dessen systematischer, kategorisierender Strukturierung und Kennenlernen der Fachterminologie Fähigkeit zur Verortung speziellerer Fragestellungen im Kontext größerer historischer Zusammenhänge Aufbau methodischer Kompetenzen an Hand zentraler Quellen und Standarddarstellungen; erste Entwicklung der Fertigkeit zur Benutzung von Hilfsmitteln (insb. Lexika und Handbücher)
Inhalte/Themen:	Historisches Orientierungswissen im Fach Vergleichende Landesgeschichte, Schwerpunkt Bayern Grundlagen und Kernfragen des Fachs Grundbegriffe, Tendenzen und Methoden des Forschung Überblick über und Umgang mit zentralen Quelle(n)
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Übung (Ü) (2 SWS) Selbstangeleitete Lektüre, Grundlagenliteratur der Vergleichenden Landesgeschichte, ca. 300 Seiten
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mindestens mit "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis in Form einer Klausur
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an der LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 30 Seiten Vor- und Nachbereitung für LV: 30 Stunden Lektüre und eigenständige Auswertung der Grundlagenliteratur: 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung: 30 Stunden
Modulnote:	Klausur (45 Minuten)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Wahlpflichtmodul LAG GS/HS bzw. RS/GY
Turnus des Angebotes:	SS

Bemerkung

m. Publiziert

82-068-GES18-H-0914

Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Modulverantwortlicher:	Kießling, Friedrich / Zschaler, Frank
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Erwerb fachlich-zentralen Orientierungswissens im Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte einschließlich der Fähigkeit zu dessen systematischer, kategorisierender Strukturierung und Kennenlernen der Fachterminologie Fähigkeit zur Verortung speziellerer Fragestellungen im Kontext größerer historischer Zusammenhänge Aufbau methodischer Kompetenzen an Hand zentraler Quellen und Standarddarstellungen; erste Entwicklung der Fertigkeit zur Benutzung von Hilfsmitteln (insb. Lexika und Handbücher)
Inhalte/Themen:	Historisches Orientierungswissen im Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte Grundlagen und Kernfragen des Fachs Grundbegriffe, Tendenzen und Methoden des Forschung Überblick über und Umgang mit zentralen Quelle(n)
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Übung (Ü) (2 SWS) Selbstangeleitete Lektüre, Grundlagenliteratur der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, ca. 300 Seiten
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis in Form einer Klausur
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an der LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung für LV: 30 Stunden Lektüre und eigenständige Auswertung der Grundlagenliteratur: 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung: 30 Stunden
Modulnote:	Klausur (45 Minuten)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Wahlpflichtmodul LAG GS/HS bzw. RS/GY
Turnus des Angebotes:	SS

Bemerkung

Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

82-068-GES42-H-0416

Einführung: Propädeutik und Hilfswissenschaften

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit, Neuere und Neueste Geschichte
Modulverantwortlicher:	Wetzstein, Thomas
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Erwerb von grundlegenden Fach- und Methodenkompetenzen in den historischen Hilfswissenschaften
Inhalte/Themen:	Kenntnisse vormoderner und neuzeitlicher Überlieferungen sowie zentraler Hilfsmittel der historischen Wissenschaften
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Übung (UE) (2 SWS): Alte und Mittelalterliche Geschichte 1 Übung (UE) (2 SWS): Geschichte der Frühen Neuzeit sowie Neuere und Neueste Geschichte
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis in Form einer Klausur zu Themen beider Übungen
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenz in den LV: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung für LV: 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung: 30 Stunden
Modulnote:	Klausur (90 Minuten)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Pflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Pflichtmodul Lehramt (PO ab 2015/16) GS/MS, RS, GY
Turnus des Angebotes:	SS

Bemerkung



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

82-068-GES44-H-0914

Fragestellungen - Kontroversen - Historiographie

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alle historischen Teildisziplinen

Modulverantwortlicher:	Rathmann, Michael / Zschaler, Frank
------------------------	-------------------------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Einführung in Grundlagen und Zugänge der Geschichtsschreibung (Erkenntnistheorie, Geschichtsphilosophie und Historiographie) Entwicklung eines Bewusstseins für die Geschichtlichkeit von Themenstellungen und Methoden des Faches Fähigkeit zum Theorienbezogenen wissenschaftlichen Diskurs
--------------	---

Inhalte/Themen:	Vorstellung unterschiedlicher thematischer und methodischer Ansätze von Geschichtsschreibung an geeigneten Beispielen aus einer oder mehreren Epochen von der Antike bis in die Gegenwart. Vorstellung unterschiedlicher thematischer und methodischer Ansätze der Erkenntnistheorie und Geschichtsphilosophie
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
----------------------------	------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS) Tutorium oder selbstgeleitetes Lernen (SGL) (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	regelmäßige und aktive Teilnahme an den LV, auch in Form von unbenoteten Kurzreferaten bzw. unbenoteter Gruppenarbeit mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis in Form eines Essays

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenz in den LV: 1,5, ECTS-Punkte Lektüre: 2 ECTS-Punkte Essay: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Essay (ca. 10 Seiten)

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Wahlpflichtmodul LAG GS/HS bzw. RS/GY
---	--

Turnus des Angebotes:	SS WS
-----------------------	----------

Bemerkung	
-----------	--



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

m. Publiziert

82-068-GES43-H-0914

Geschichtskultur in Vergangenheit und Gegenwart

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alle historischen Teildisziplinen

Modulverantwortlicher:	Schreiber, Waltraud / Wetzstein, Thomas
------------------------	---

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Einführung in Theorien zu Erinnerungs-/Geschichtskultur Erschließung ausgewählter Beispiele vergangener und gegenwärtiger Erinnerungskultur durch historische Kontextualisierung in ihren Deutungs- und Sinnbildungsmustern und deren Intention Fähigkeiten zur strukturierten Präsentation von Ergebnissen unter Anwendung fach- spezifischer Konventionen
--------------	---

Inhalte/Themen:	Geschichtskultur - Erinnerung - Gedächtnis in der geschichtstheoretischen Literatur; Vergleich nach Fragestellungen, Deutungskategorien Strukturierte Präsentation der Ergebnisse in unterschiedlichen Darstellungsformen; Diskussion der Interpretationsansätze
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
----------------------------	------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS) Blockseminar (1 SWS)
--	--

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Präsentation von Ergebnissen
---	------------------------------

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenz in den LV: 1,5 ECTS-Punkte (45 Stunden) Lektüre: 1,5 ECTS-Punkte (45 Stunden)
Modulnote:	Vorbereitung der Präsentation: 2 ECTS-Punkte (60 Stunden) Präsentation (20 Minuten)

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Wahlpflichtmodul LAG GS/MS bzw. RS/GY
---	--

Turnus des Angebotes:	SS WS
-----------------------	----------

Bemerkung	
-----------	--

m. Publiziert

82-068-GES45-H-0914

Historisch-kulturwissenschaftliche Theorien zu anthropologischen Bezugsrahmen

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Europäische Ethnologie/ Volkskunde Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Modulverantwortlicher:	Treiber, Angela
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Erste Einblicke und Kenntnisse über historisch-kulturelle Transfer- und Transformationsprozesse am Beispiel anthropologischer Bezugsrahmen wie Zeit - Raum Kultur Reflexion kultur- und geschichtstheoretischer Horizonte Fähigkeit zu inhaltlichem Wissenstransfer
Inhalte/Themen:	Historisch-kulturwissenschaftliche Einführung zu anthropologischen Bezugsrahmen Zeiten - Räume - Kulturen Grundlagen des historischen Raum- und Kulturvergleichs Kennenlernen historischer Längs- und Querschnitte durch Räume und Kulturen Erstes Vorstellen beziehungs-, wirkungs-, mentalitäts- und ideengeschichtlicher Ansätze (z.B. überräumlich und transkulturelle Auswirkungen historischer Ereignisse auf Makro- bzw. Mikroebene) Bedeutung historisch gewachsener Raum- und Zeitkonstruktionen (z.B. Orient und Okzident, Westeuropa und Osteuropa sowie weitere regionale und lokale Konstruktionen) mit ihrem Einfluss auf Fremdwahrnehmung, Denkstereotypen und Wertvorstellungen Beispielhafte Analyse von Kulturkontakten und Kulturkonflikten
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	1 Vorlesung (VL) (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Kontakt-/Selbststudium in der Vorlesung Präsenz im Tutorium mit eigenständiger Recherche und Präsentation erfolgreiche, mindestens mit "ausreichend" bewertete Klausur (Leistungsnachweis) von 45 Minuten zu Themen der Vorlesung und des Tutoriums
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Kontakt-/Selbststudium in der Vorlesung: 1 ECTS-Punkt Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung: 2,5 ECTS-Punkte qualifizierte Teilnahme im Tutorium: 0,5 ECTS-Punkte Recherche und Vorbereitung für das Tutorium: 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Leistungsnachweis



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Polyvalenz mit anderen
Studiengängen/Hinweise
zur Zugänglichkeit:

Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte
Wahlpflichtmodul LAG GS/HS bzw. RS/GY
Pflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Europäische
Ethnologie/Volkskunde
Wahlpflichtmodul interdisziplinärer BA Kultur und Medien
Wahlpflichtmodul BA Deutsch-französischer Studiengang
Politikwissenschaft; im Wahlfachgebiet 2

Turnus des Angebotes:

SS

Bemerkung

m.Publiziert

82-068-GES21-V-H-0914

Konkretisierungen zu Themen und Fragestellungen der Alten Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alte Geschichte
Modulverantwortlicher:	Rathmann, Michael
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Ausdifferenzierung der Fachterminologie: inhaltsbezogene Konzepte, Gattungen (Quellen und Darstellungen) einschließlich der entsprechenden Methoden; epistemologische Prinzipien</p> <p>Entwicklung a) des Bewusstseins für spezifische Überlieferungs- und Erschließungsprobleme im Fach Alte Geschichte; b) der Fähigkeit, die Überlieferungs- und Erschließungsprobleme anhand der Referate der Kommiliton/innen zu diskutieren (u.a. in Bezug auf die Literaturlauswahl und auf die Quellen; zur Auseinandersetzung mit Kontroversen/Interpretationen)</p> <p>Fähigkeit a) zur eigenständigen Nutzung der erlernten Methoden historischen Arbeitens an konkreten Fragestellungen; b) zur kritischen Nachfrage zu den von den Kommiliton/innen gewählten Wegen (konkret zur Ausdifferenzierung der Fragestellung, zur Analyse der Literatur/Quellen, zu den Referaten der Kommiliton/innen)</p> <p>Weiterentwicklung der Fertigkeit für die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (insb. zur eigenständigen Recherche von Fachliteratur)</p> <p>Erste Erfahrungen im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs: a) als Referent/in: transparente Präsentation der Auseinandersetzung mit der jeweiligen Fragestellung b) als Rezipient/in: u.a. Diskussion der zugrunde gelegten Fachterminologie, des methodischen Vorgehens, der vertretenen Interpretationen</p> <p>Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Auseinandersetzung mit einer Fragestellung unter Berücksichtigung der Diskussionen zum Referat sowie der in der Übung oder dem Lektürekurs besprochenen Darstellungen und Quellen</p>
Inhalte/Themen:	<p>Inhaltliche Auseinandersetzung mit einem exemplarischen Thema</p> <p>Vertiefter Umgang mit zentralen Fragestellungen, Arbeitsmaterialien, Hilfsmitteln und -wissenschaften des Fachs</p> <p>Vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Quellen, ihren Überlieferungsbedingungen und ihrer Auswertung; im PS ggf. auch vor Ort</p> <p>PS: Intensives Einüben der Anwendung von Grundbegriffen, Tendenzen und Methoden der Forschung</p> <p>PS: Einüben des Bibliographierens und der Zitierkonventionen</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Proseminar (PS) (2 SWS) Übung (UE) (1 SWS) oder Lektürekurs (1 SWS)



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Voraussetzungen für die
Vergabe von
ECTS-Punkten:

Regelmäßige und aktive Teilnahme am PS, auch in Form von
unbenoteten Kurzreferaten bzw. unbenoteter Gruppenarbeit
Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis in Form
einer mündlichen Prüfung (VL) oder einer schriftlichen Hausarbeit (PS)

Zeitaufwand/Verteilung
der ECTS-Punkte
innerhalb des Moduls:
Modulnote:

Präsenz in den LV/Erarbeitung der Lehrinhalte: 45 Stunden
Vor- und Nachbereitung für LV: 60 Stunden
Vorbereitung der Prüfungsleistung: 45 Stunden
mündliche Prüfung (15 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (12-15
Seiten)

Polyvalenz mit anderen
Studiengängen/Hinweise
zur Zugänglichkeit:

Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte,
Klassische Philologie, Klassische Archäologie
Wahlpflichtmodul Lehramt (PO ab 2015/16) GS/MS, RS, GY,
Didaktikfach MS

Polyvalenz auf Veranstaltungsebene:
Gebermodul der Vorlesung für das Modul "Spezialisierung in der Alten
Geschichte"

Turnus des Angebotes:

SS WS

Bemerkung

m.Publiziert

82-068-GES23-V-H-0914

Konkretisierungen zu Themen und Fragestellungen der Geschichte der Frühen Neuzeit

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Geschichte der Frühen Neuzeit
Modulverantwortlicher:	Ullmann, Sabine
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Ausdifferenzierung der Fachterminologie: inhaltsbezogene Konzepte, Gattungen (Quellen und Darstellungen) einschließlich der entsprechenden Methoden; epistemologische Prinzipien</p> <p>Entwicklung a) des Bewusstseins für spezifische Überlieferungs- und Erschließungsprobleme im Fach Geschichte der Frühen Neuzeit; b) der Fähigkeit, die Überlieferungs- und Erschließungsprobleme anhand der Referate der Kommiliton/innen zu diskutieren (u.a. in Bezug auf die Literaturlauswahl und auf die Quellen; zur Auseinandersetzung mit Kontroversen/Interpretationen)</p> <p>Fähigkeit a) zur eigenständigen Nutzung der erlernten Methoden historischen Arbeitens an konkreten Fragestellungen; b) zur kritischen Nachfrage zu den von den Kommiliton/innen gewählten Wegen (konkret zur Ausdifferenzierung der Fragestellung, zur Analyse der Literatur/Quellen, zu den Referaten der Kommiliton/innen)</p> <p>Weiterentwicklung der Fertigkeit für die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (insb. zur eigenständigen Recherche von Fachliteratur)</p> <p>Erste Erfahrungen im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs: a) als Referent/in: transparente Präsentation der Auseinandersetzung mit der jeweiligen Fragestellung b) als Rezipient/in: u.a. Diskussion der zugrunde gelegten Fachterminologie, des methodischen Vorgehens, der vertretenen Interpretationen</p> <p>Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Auseinandersetzung mit einer Fragestellung unter Berücksichtigung der Diskussionen zum Referat sowie der in der Übung oder dem Lektürekurs besprochenen Darstellungen und Quellen</p>
Inhalte/Themen:	<p>Inhaltliche Auseinandersetzung mit einem exemplarischen Thema</p> <p>Vertiefter Umgang mit zentralen Fragestellungen, Arbeitsmaterialien, Hilfsmitteln und -wissenschaften des Fachs</p> <p>Vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Quellen, ihren Überlieferungsbedingungen und ihrer Auswertung; im PS ggf. auch vor Ort</p> <p>PS: Intensives Einüben der Anwendung von Grundbegriffen, Tendenzen und Methoden der Forschung</p> <p>PS: Einüben des Bibliographierens und der Zitierkonventionen</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Proseminar (PS) (2 SWS), im PS auch in Form von unbenoteten Kurzreferaten bzw. unbenoteter Gruppenarbeit Übung (UE) (1 SWS) oder Lektürekurs (1 SWS)



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Voraussetzungen für die
Vergabe von
ECTS-Punkten:

Regelmäßige und aktive Teilnahme am PS, auch in Form von
unbenoteten Kurzreferaten bzw. unbenoteter Gruppenarbeit
Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis in Form
einer mündlichen Prüfung (VL) oder einer schriftlichen Hausarbeit (PS)

Zeitaufwand/Verteilung
der ECTS-Punkte
innerhalb des Moduls:
Modulnote:

Präsenz in den LV: 45 Stunden
Vor- und Nachbereitung für LV: 60 Stunden
Vorbereitung der Prüfungsleistung: 45 Stunden

mündliche Prüfung (15 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (12-15
Seiten)

Polyvalenz mit anderen
Studiengängen/Hinweise
zur Zugänglichkeit:

Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte
Wahlpflichtmodul Lehramt (PO 2015/16): GS/MS, RS, GY, Didaktikfach
MS

Polyvalenz auf Veranstaltungsebene:
Gebermodul der Vorlesung für das Modul "Spezialisierung in der
Geschichte der Frühen Neuzeit"

Turnus des Angebotes:

SS WS

Bemerkung

m. Publiziert

82-068-GES26-V-H-0914

Konkretisierungen zu Themen und Fragestellungen der Geschichte Lateinamerikas

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Geschichte Lateinamerikas
Modulverantwortlicher:	Rathmann, Michael / Kießling, Friedrich
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Ausdifferenzierung der Fachterminologie: inhaltsbezogene Konzepte, Gattungen (Quellen und Darstellungen) einschließlich der entsprechenden Methoden; epistemologische Prinzipien</p> <p>Entwicklung a) des Bewusstseins für spezifische Überlieferungs- und Erschließungsprobleme im Fach Geschichte Lateinamerikas; b) der Fähigkeit, die Überlieferungs- und Erschließungsprobleme anhand der Referate der Kommiliton/innen zu diskutieren (u.a. in Bezug auf die Literaturoauswahl und auf die Quellen; zur Auseinandersetzung mit Kontroversen/Interpretationen)</p> <p>Fähigkeit a) zur eigenständigen Nutzung der erlernten Methoden historischen Arbeitens an konkreten Fragestellungen; b) zur kritischen Nachfrage zu den von den Kommiliton/innen gewählten Wegen (konkret zur Ausdifferenzierung der Fragestellung, zur Analyse der Literatur/Quellen, zu den Referaten der Kommiliton/innen)</p> <p>Weiterentwicklung der Fertigkeit für die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (insb. zur eigenständigen Recherche von Fachliteratur)</p> <p>Erste Erfahrungen im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs: a) als Referent/in: transparente Präsentation der Auseinandersetzung mit der jeweiligen Fragestellung b) als Rezipient/in: u.a. Diskussion der zugrunde gelegten Fachterminologie, des methodischen Vorgehens, der vertretenen Interpretationen</p> <p>Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Auseinandersetzung mit einer Fragestellung unter Berücksichtigung der Diskussionen zum Referat sowie der in der Übung oder dem Lektürekurs besprochenen Darstellungen und Quellen</p>
Inhalte/Themen:	<p>Inhaltliche Auseinandersetzung mit einem exemplarischen Thema</p> <p>Vertiefter Umgang mit zentralen Fragestellungen, Arbeitsmaterialien, Hilfsmitteln und -wissenschaften des Fachs</p> <p>Vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Quellen, ihren Überlieferungsbedingungen und ihrer Auswertung; im PS ggf. auch vor Ort</p> <p>PS: Intensives Einüben der Anwendung von Grundbegriffen, Tendenzen und Methoden der Forschung</p> <p>PS: Einüben des Bibliographierens und der Zitierkonventionen</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Spanisch
Lehr- und Lernformen / Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Proseminar (PS) (2 SWS) Übung (UE) (1 SWS) oder Lektürekurs (1 SWS)

Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Voraussetzungen für die
Vergabe von
ECTS-Punkten:

Regelmäßige und aktive Teilnahme am PS, auch in Form von
unbenoteten Kurzreferaten bzw. unbenoteter Gruppenarbeit
Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis in Form
einer mündlichen Prüfung (VL) oder einer schriftlichen Hausarbeit (PS)

Zeitaufwand/Verteilung
der ECTS-Punkte
innerhalb des Moduls:
Modulnote:

Präsenz in den LV: 45 Stunden
Vor- und Nachbereitung für LV: 60 Stunden
Vorbereitung der Prüfungsleistung: 45 Stunden
mündliche Prüfung (15 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (12-15
Seiten)

Polyvalenz mit anderen
Studiengängen/Hinweise
zur Zugänglichkeit:

Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte
Wahlpflichtmodul LAG GS/MS bzw. RS/GY

Polyvalenz auf Veranstaltungsebene:
Gebermodul der Vorlesung für das Modul "Spezialisierung in der
Geschichte Lateinamerikas" 88-068-GES106

Turnus des Angebotes:

SS WS

Bemerkung



m. Publiziert

82-068-GES25-V-H-0920

Konkretisierungen zu Themen und Fragestellungen der Landesgeschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Vergleichende Landesgeschichte und Geschichte der Frühen Neuzeit
Modulverantwortlicher:	Ullmann, Sabine
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Ausdifferenzierung der Fachterminologie: inhaltsbezogene Konzepte, Gattungen (Quellen und Darstellungen) einschließlich der entsprechenden Methoden; epistemologische Prinzipien</p> <p>Entwicklung</p> <p>a) des Bewusstseins für spezifische Überlieferungs- und Erschließungsprobleme im Fach Vergleichende Landesgeschichte;</p> <p>b) der Fähigkeit, die Überlieferungs- und Erschließungsprobleme anhand der Referate der Kommiliton/innen zu diskutieren (u.a. in Bezug auf die Literatúrauswahl und auf die Quellen; zur Auseinandersetzung mit Kontroversen/Interpretationen)</p> <p>Fähigkeit</p> <p>a) zur eigenständigen Nutzung der erlernten Methoden historischen Arbeitens an konkreten Fragestellungen;</p> <p>b) zur kritischen Nachfrage zu den von den Kommiliton/innen gewählten Wegen (konkret zur Ausdifferenzierung der Fragestellung, zur Analyse der Literatur/Quellen, zu den Referaten der Kommiliton/innen)</p> <p>Weiterentwicklung der Fertigkeit für die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (insb. zur eigenständigen Recherche von Fachliteratur)</p> <p>Erste Erfahrungen im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs:</p> <p>a) als Referent/in: transparente Präsentation der Auseinandersetzung mit der jeweiligen Fragestellung</p> <p>b) als Rezipient/in: u.a. Diskussion der zugrunde gelegten Fachterminologie, des methodischen Vorgehens, der vertretenen Interpretationen</p> <p>Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Auseinandersetzung mit einer Fragestellung unter Berücksichtigung der Diskussionen zum Referat sowie der in der Übung oder dem Lektürekurs besprochenen Darstellungen und Quellen</p>
Inhalte/Themen:	<p>inhaltliche Auseinandersetzung mit einem exemplarischen Thema</p> <p>Vertiefter Umgang mit zentralen Fragestellungen, Arbeitsmaterialien, Hilfsmitteln und -wissenschaften des Fachs</p> <p>Vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Quellen, ihren Überlieferungsbedingungen und ihrer Auswertung; im PS ggf. auch vor Ort</p> <p>PS: Intensives Einüben der Anwendung von Grundbegriffen, Tendenzen und Methoden der Forschung</p> <p>PS: Einüben des Bibliographierens und der Zitierkonventionen</p>



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Lehr- und Prüfungssprache: Deutsch ggf. Englisch

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen: Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Proseminar (PS) (2 SWS)
Übung (UE) (1 SWS) oder Lektürekurs (1 SWS)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Anwesenheit im Proseminar

ECTS-Punkten: mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis:
mündliche Prüfung (VL) (15 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (PS) (12-15 Seiten)

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls: Teilnahme an den LV: 1,5 ECTS-Punkte

innerhalb des Moduls: Vor- und Nachbereitung der LV: 2 ECTS-Punkte

Modulnote: Vorbereitung Leistungsnachweis: 1,5 ECTS-Punkte
Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:

Turnus des Angebotes: SS WS

Bemerkung

Die Anwesenheitspflichten begründen sich aus den spezifischen Anforderungen des Fachs Geschichte als Universitätsstudium. Sie ergeben sich aus dem Verständnis des Fachs, den darauf aufbauenden, in den Veranstaltungen zu erwerbenden Kompetenzen, dem vielgestaltigen kommunikativen Fähigkeiten fordernden Arbeitsmarkt für Historiker/innen sowie nicht zuletzt den von einer wissenschaftlichen Auffassung abweichenden Erwartungen an Geschichte. Während Geschichte nach außen als Fach erscheint, in dem grundsätzlich feststehende vergangene Tatsachen rekonstruiert werden, gehört es zum Verständnis der wissenschaftlichen Disziplin Geschichte, dass solche feststehenden Wahrheiten gerade nicht existieren, sondern eine Vielzahl unterschiedlicher Perspektiven auf den jeweiligen Gegenstand möglich ist. Der Grad der Gültigkeit der Perspektiven bemisst sich nach ihrer Akzeptanz im wissenschaftlichen Gespräch. Dieses Verständnis zu entwickeln und auf die eigene Arbeit anzuwenden gehört zu den besonderen Herausforderungen des Geschichtsstudiums auf Bachelor-Ebene, das in mehreren, aufeinander aufbauenden Anforderungsstufen sowie entsprechend der Methoden- und Quellenvielfalt des Fachs je nach Teildisziplin und Epoche unterschiedlich gelehrt und erlernt werden muss. Entsprechend geht es in den Proseminaren der Kompetenzstufe „Konkretisierungen“ (neben der Vermittlung von fachspezifischen Konzepten oder der Entwicklung der Fachterminologie) gemäß der Kompetenzbeschreibung um die „eigenständige Nutzung der erlernten Methoden [...] an konkreten Fragestellungen“, „erste Erfahrungen im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs“ oder um die „Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Auseinandersetzung mit einer Fragestellung“. Dem damit beschriebenen Schwerpunkt auf dem Erlernen und Einüben des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens entspricht das Lehrkonzept der Proseminare. Es handelt sich um Lehrveranstaltungen, in denen nicht – etwa durch Dozierende oder Lektüre zu erwerbende – Sachkompetenzen im Mittelpunkt stehen, sondern die Heranführung an den eigenständigen Zugriff auf ein fachspezifisches Thema, der nur in der Auseinandersetzung mit anderen entsteht. Dem entsprechen die Arbeitsformen der Veranstaltungen, deren Schwerpunkt auf lernerzentrierten Methoden wie Partner- und Gruppenarbeit, Präsentationen und Referate sowie gemeinsamen Diskussionen liegt. Der Schwerpunkt des Kompetenzerwerbs besteht damit auf der gemeinsamen Erarbeitung von Seminarergebnissen und erfordert entsprechend die Anwesenheit der Teilnehmer/innen.

m.Publiziert

82-068-GES22-V-H-0914

Konkretisierungen zu Themen und Fragestellungen der Mittelalterlichen Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Mittelalterliche Geschichte
Modulverantwortlicher:	Wetzstein, Thomas
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Ausdifferenzierung der Fachterminologie: inhaltsbezogene Konzepte, Gattungen (Quellen und Darstellungen) einschließlich der entsprechenden Methoden; epistemologische Prinzipien</p> <p>Entwicklung a) des Bewusstseins für spezifische Überlieferungs- und Erschließungsprobleme im Fach Mittelalterliche Geschichte; b) der Fähigkeit, die Überlieferungs- und Erschließungsprobleme anhand der Referate der Kommiliton/innen zu diskutieren (u.a. in Bezug auf die Literaturoauswahl und auf die Quellen; zur Auseinandersetzung mit Kontroversen/Interpretationen)</p> <p>Fähigkeit a) zur eigenständigen Nutzung der erlernten Methoden historischen Arbeitens an konkreten Fragestellungen; b) zur kritischen Nachfrage zu den von den Kommiliton/innen gewählten Wegen (konkret zur Ausdifferenzierung der Fragestellung, zur Analyse der Literatur/Quellen, zu den Referaten der Kommiliton/innen)</p> <p>Weiterentwicklung der Fertigkeit für die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (insb. zur eigenständigen Recherche von Fachliteratur)</p> <p>Erste Erfahrungen im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs: a) als Referent/in: transparente Präsentation der Auseinandersetzung mit der jeweiligen Fragestellung b) als Rezipient/in: u.a. Diskussion der zugrunde gelegten Fachterminologie, des methodischen Vorgehens, der vertretenen Interpretationen</p> <p>Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Auseinandersetzung mit einer Fragestellung unter Berücksichtigung der Diskussionen zum Referat sowie der in der Übung oder dem Lektürekurs besprochenen Darstellungen und Quellen</p>
Inhalte/Themen:	<p>Inhaltliche Auseinandersetzung mit einem exemplarischen Thema</p> <p>Vertiefter Umgang mit zentralen Fragestellungen, Arbeitsmaterialien, Hilfsmitteln und -wissenschaften des Fachs</p> <p>Vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Quellen, ihren Überlieferungsbedingungen und ihrer Auswertung; im PS ggf. auch vor Ort</p> <p>PS: Intensives Einüben der Anwendung von Grundbegriffen, Tendenzen und Methoden der Forschung</p> <p>PS: Einüben des Bibliographierens und der Zitierkonventionen</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Proseminar (PS) (2 SWS) Übung (UE) (1 SWS) oder Lektürekurs (1 SWS)



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Voraussetzungen für die
Vergabe von
ECTS-Punkten:

Regelmäßige und aktive Teilnahme am PS, auch in Form von
unbenoteten Kurzreferaten bzw. unbenoteter Gruppenarbeit
Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis in Form
einer mündlichen Prüfung (VL) oder einer schriftlichen Hausarbeit (PS)

Zeitaufwand/Verteilung
der ECTS-Punkte
innerhalb des Moduls:
Modulnote:

Präsenz in den LV: 45 Stunden
Vor- und Nachbereitung für LV: 60 Stunden
Vorbereitung der Prüfungsleistung: 45 Stunden

mündliche Prüfung (15 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (12-15
Seiten)

Polyvalenz mit anderen
Studiengängen/Hinweise
zur Zugänglichkeit:

Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte
Wahlpflichtmodul Lehramt (PO ab 2015/16): GS/MS, RS, GY,
Didaktikfach MS

Polyvalenz auf Veranstaltungsebene:
Gebermodul der Vorlesung für das Modul "Spezialisierung in der
Mittelalterlichen Geschichte"

Turnus des Angebotes:

SS WS

Bemerkung

m.Publiziert

82-068-GES24-V-H-0914

Konkretisierungen zu Themen und Fragestellungen der Neueren und Neuesten Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	
Modulverantwortlicher:	Kießling, Friedrich
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Ausdifferenzierung der Fachterminologie: inhaltsbezogene Konzepte, Gattungen (Quellen und Darstellungen) einschließlich der entsprechenden Methoden; epistemologische Prinzipien</p> <p>Entwicklung a) des Bewusstseins für spezifische Überlieferungs- und Erschließungsprobleme im Fach Neuere und Neueste Geschichte; b) der Fähigkeit, die Überlieferungs- und Erschließungsprobleme anhand der Referate der Kommiliton/innen zu diskutieren (u.a. in Bezug auf die Literaturoauswahl und auf die Quellen; zur Auseinandersetzung mit Kontroversen/Interpretationen)</p> <p>Fähigkeit a) zur eigenständigen Nutzung der erlernten Methoden historischen Arbeitens an konkreten Fragestellungen; b) zur kritischen Nachfrage zu den von den Kommiliton/innen gewählten Wegen (konkret zur Ausdifferenzierung der Fragestellung, zur Analyse der Literatur/Quellen, zu den Referaten der Kommiliton/innen)</p> <p>Weiterentwicklung der Fertigkeit für die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (insb. zur eigenständigen Recherche von Fachliteratur)</p> <p>Erste Erfahrungen im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs: a) als Referent/in: transparente Präsentation der Auseinandersetzung mit der jeweiligen Fragestellung b) als Rezipient/in: u.a. Diskussion der zugrunde gelegten Fachterminologie, des methodischen Vorgehens, der vertretenen Interpretationen</p> <p>Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Auseinandersetzung mit einer Fragestellung unter Berücksichtigung der Diskussionen zum Referat sowie der in der Übung oder dem Lektürekurs besprochenen Darstellungen und Quellen</p>
Inhalte/Themen:	<p>Inhaltliche Auseinandersetzung mit einem exemplarischen Thema</p> <p>Vertiefter Umgang mit zentralen Fragestellungen, Arbeitsmaterialien, Hilfsmitteln und -wissenschaften des Fachs</p> <p>Vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Quellen, ihren Überlieferungsbedingungen und ihrer Auswertung; im PS ggf. auch vor Ort</p> <p>PS: Intensives Einüben der Anwendung von Grundbegriffen, Tendenzen und Methoden der Forschung</p> <p>PS: Einüben des Bibliographierens und der Zitierkonventionen</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Proseminar (PS) (2 SWS) Übung (UE) (1 SWS) oder Lektürekurs (1 SWS)

Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme am PS, auch in Form von unbenoteten Kurzreferaten bzw. unbenoteter Gruppenarbeit Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis in Form einer mündlichen Prüfung (VL) oder einer schriftlichen Hausarbeit (PS)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls: Modulnote:	Präsenz in den LV: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung für LV: 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung: 45 Stunden mündliche Prüfung (15 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Pflichtmodul Lehramt (PO ab 2015/16): GS/MS, RS, Wahlpflichtmodul GY, Didaktikfach MS Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung für das Modul "Spezialisierung in der Neueren und Neuesten Geschichte" Gebermodul der Vorlesung für das Modu "Neueste Geschichte und Zeitgeschichte" 88-129-DF102
Turnus des Angebotes:	SS WS

Bemerkung

m. Publiziert

82-068-GES29-V-H-0914

Konkretisierungen zu Themen und Fragestellungen der Theorie und Didaktik der Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Theorie und Didaktik der Geschichte
Modulverantwortlicher:	Schreiber, Waltraud / Kießling, Friedrich
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Ausdifferenzierung der Fachterminologie: inhaltsbezogene Konzepte, Gattungen (Quellen und Darstellungen) einschließlich der entsprechenden Methoden; epistemologische Prinzipien</p> <p>Entwicklung a) des Bewusstseins für spezifische Erschließungsprobleme im Fach Theorie und Didaktik der Geschichte; b) der Fähigkeit, die Erschließungsprobleme anhand der Referate der Kommiliton/innen zu diskutieren (u.a. in Bezug auf die Literaturlauswahl und Materialauswahl; zur Auseinandersetzung mit Kontroversen/Interpretationen)</p> <p>Fähigkeit a) zur eigenständigen Nutzung der erlernten geschichtsdidaktischen Methoden an konkreten Fragestellungen; b) zur kritischen Nachfrage zu den von den Kommiliton/innen gewählten Wegen (konkret zur Ausdifferenzierung der Fragestellung, zur Analyse der Auswahl und des Einsatzes der Materialien, zu den Referaten der Kommiliton/innen)</p> <p>Weiterentwicklung der Fertigkeit für die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (insb. zur theorie-, sach- und adressatenbezogenen Materialauswahl)</p> <p>Erste Erfahrungen im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs: a) als Referent/in: transparente Präsentation der Auseinandersetzung mit der jeweiligen Fragestellung b) als Rezipient/in: u.a. Diskussion der zugrunde gelegten Fachterminologie, des methodischen Vorgehens, der vertretenen Interpretationen</p> <p>Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Auseinandersetzung mit einer Fragestellung unter Berücksichtigung der Diskussionen zum Referat sowie der in der Übung oder dem Lektürekurs besprochenen Darstellungen und Quellen</p>
Inhalte/Themen:	<p>Inhaltliche Auseinandersetzung mit einem exemplarischen Thema</p> <p>Vertiefter Umgang mit zentralen Fragestellungen, Arbeitsmaterialien, Hilfsmitteln und -wissenschaften des Fachs</p> <p>Vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Quellen, ihren Überlieferungsbedingungen und ihrer Auswertung; im PS ggf. auch vor Ort</p> <p>PS: Intensives Einüben der Anwendung von Grundbegriffen, Tendenzen und Methoden der Forschung</p> <p>PS: Einüben des Bibliographierens und der Zitierkonventionen</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Proseminar (PS) (2 SWS) Übung (UE) (1 SWS) oder Lektürekurs (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme am PS, auch in Form von unbenoteten Kurzreferaten bzw. unbenoteter Gruppenarbeit Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis in Form einer mündlichen Prüfung (VL) oder einer schriftlichen Hausarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls: Modulnote:	Präsenz in den LV: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung für LV: 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung: 45 Stunden mündliche Prüfung (15 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung für das Modul "Spezialisierung in der Theorie und Didaktik der Geschichte"
Turnus des Angebotes:	SS WS
Bemerkung	

m.Publiziert

82-068-GES28-V-H-0914

Konkretisierungen zu Themen und Fragestellungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Modulverantwortlicher:	Zschaler, Frank / Kießling, Friedrich
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Ausdifferenzierung der Fachterminologie: inhaltsbezogene Konzepte, Gattungen (Quellen und Darstellungen) einschließlich der entsprechenden Methoden; epistemologische Prinzipien</p> <p>Entwicklung a) des Bewusstseins für spezifische Überlieferungs- und Erschließungsprobleme im Fach Wirtschafts- und Sozialgeschichte; b) der Fähigkeit, die Überlieferungs- und Erschließungsprobleme anhand der Referate der Kommiliton/innen zu diskutieren (u.a. in Bezug auf die Literaturoauswahl und auf die Quellen; zur Auseinandersetzung mit Kontroversen/Interpretationen)</p> <p>Fähigkeit a) zur eigenständigen Nutzung der erlernten Methoden historischen Arbeitens an konkreten Fragestellungen; b) zur kritischen Nachfrage zu den von den Kommiliton/innen gewählten Wegen (konkret zur Ausdifferenzierung der Fragestellung, zur Analyse der Literatur/Quellen, zu den Referaten der Kommiliton/innen)</p> <p>Weiterentwicklung der Fertigkeit für die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (insb. zur eigenständigen Recherche von Fachliteratur)</p> <p>Erste Erfahrungen im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs: a) als Referent/in: transparente Präsentation der Auseinandersetzung mit der jeweiligen Fragestellung b) als Rezipient/in: u.a. Diskussion der zugrunde gelegten Fachterminologie, des methodischen Vorgehens, der vertretenen Interpretationen</p> <p>Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Auseinandersetzung mit einer Fragestellung unter Berücksichtigung der Diskussionen zum Referat sowie der in der Übung oder dem Lektürekurs besprochenen Darstellungen und Quellen</p>
Inhalte/Themen:	<p>Inhaltliche Auseinandersetzung mit einem exemplarischen Thema</p> <p>Vertiefter Umgang mit zentralen Fragestellungen, Arbeitsmaterialien, Hilfsmitteln und -wissenschaften des Fachs</p> <p>Vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Quellen, ihren Überlieferungsbedingungen und ihrer Auswertung; im PS ggf. auch vor Ort</p> <p>PS: Intensives Einüben der Anwendung von Grundbegriffen, Tendenzen und Methoden der Forschung</p> <p>PS: Einüben des Bibliographierens und der Zitierkonventionen</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (VL) (2 SWS) oder Proseminar (PS) (2 SWS) Übung (UE) (1 SWS) oder Lektürekurs (1 SWS)

Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme am PS, auch in Form von unbenoteten Kurzreferaten bzw. unbenoteter Gruppenarbeit Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis in Form einer mündlichen Prüfung (VL) oder einer schriftlichen Hausarbeit (PS)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls: Modulnote:	Präsenz in den LV: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung für LV: 60 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistung: 45 Stunden mündliche Prüfung (15 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Wahlpflichtmodul LAG GS/HS bzw. RS/GY Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung in dem Modul "Spezialisierung in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte"
Turnus des Angebotes:	SS WS

Bemerkung

m.Publiziert

82-068-GES66-V-H-0920

Lehrforschungsprojekt in der Alten Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alte Geschichte

Modulverantwortlicher:	Rathmann, Michael
------------------------	-------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Erweiterte Kompetenzen in einer forschungsnahen und/oder berufsfeldbezogenen Projektarbeit unter den spezifischen methodischen Ansätzen der Alten Geschichte
--------------	--

Berufsrelevante Erfahrungen sowie Verknüpfung von individuellen Einsichten und sozialer Kompetenz

Inhalte/Themen:	Inhalte und Methoden entsprechend der thematischen Ausrichtung der LV (z.B. Erstellung einer Ausstellung oder Entwicklung eines Ausstellungskonzepts zu Themen der Alten Welt, konzeptionelle Entwicklung eines Katalogs zu einer Ausstellung, abgewandte Geschichte im Gelände in Form eines Geschichts-Cachings, Erarbeitung eines Forschungsvorhabens zu einem spezifischen Thema)
-----------------	---

Projektbezogene Präsentationsformen in verschiedenen Medien und mit Hilfe moderner Informationstechniken
Einblicke in mögliche Praxisfelder bei der Vermittlung von Themen der Alten Geschichte

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch
----------------------------	-----------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Projektseminar oder Seminar oder Sonderlehrveranstaltung mit Blockphasen (SE) (2 SWS)
--	---

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Referat (20 Minuten) oder Entwicklung eines Konzepts (6-8 Seiten)
---	--

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung für LV oder Projektarbeit: 3 ECTS-Punkte Vorbereitung der Prüfungsleistung: 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
---	--

Turnus des Angebotes:	SS WS
-----------------------	----------

Bemerkung	
-----------	--



m.Publiziert

82-068-GES68-V-H-0920

Lehrforschungsprojekt in der Geschichte der Frühen Neuzeit

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Vergleichende Landesgeschichte und Geschichte der Frühen Neuzeit

Modulverantwortlicher: Ullmann, Sabine

Prüfende im Modul:

Leistungspunkte
(ECTS-Punkte): 5,00

Kompetenzen: Erweiterte Kompetenzen in einer forschungsnahen und/oder berufsfeldbezogenen Projektarbeit zur Geschichte der Frühen Neuzeit

Berufsrelevante Erfahrungen sowie Verknüpfung von individuellen Einsichten und sozialer Kompetenz

Inhalte/Themen: Inhalte und Methoden entsprechend der thematischen Ausrichtung der LV, z.B. Erarbeitung eines Ausstellungskonzepts zu einem Schlüsselvorgang der Frühen Neuzeit, Erschließung eines archivalischen Quellenbestandes und Entwicklung eines Interpretationskonzeptes oder Erstellung einer Quellenedition auf der Basis einer ausgewählten handschriftlichen Überlieferung

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Lehr- und Prüfungssprache: Deutsch ggf. Englisch

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen: Projektseminar oder Seminar oder Sonderlehrveranstaltung mit Blockphasen (SE) (2 SWS)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Referat (20 Minuten) oder Entwicklung eines Konzepts (6-8 Seiten)

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls: Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 1 ECTS-Punkt
Vor- und Nachbereitung für LV oder Projektarbeit: 3 ECTS-Punkte
Vorbereitung der Prüfungsleistung: 1 ECTS-Punkt

Modulnote: Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:

Turnus des Angebotes: SS WS

Bemerkung



Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

82-068-GES67-V-H-0920

Lehrforschungsprojekt in der Mittelalterlichen Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Mittelalterliche Geschichte
Modulverantwortlicher:	Wetzstein, Thomas
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Erweiterte Kompetenzen in einer forschungsnahen und/oder berufsfeldbezogenen Projektarbeit unter inhaltlicher und methodischer Ausrichtung an spezifischen Besonderheiten der Mittelalterlichen Geschichte Berufsrelevante Erfahrungen sowie Verknüpfung von individuellen Einsichten und sozialer Kompetenz
Inhalte/Themen:	Inhalte und Methoden entsprechend der thematischen Ausrichtung der LV, etwa Konzipierung einer Ausstellung aus einem Themenbereich der mittelalterlichen Geschichte, Vorbereitung der Präsentation eines mittelalterlichen Objekts (ggf. virtuell), Beitrag zu einem Ausstellungskatalog, Erarbeitung eines Geschichtspfades, Umgang mit und Erschließung von Archivalien, Handschriften, Frühdrucken oder weiteren Quellengattungen, ggf. zur Präsentation Projektbezogene Präsentationsformen in verschiedenen Medien, auch unter Berücksichtigung digitaler Formate Einblicke in mögliche Praxisfelder im Bereich der mittelalterlichen Geschichte
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Projektseminar oder Seminar oder Sonderlehrveranstaltung mit Blockphasen (SE) (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Referat (20 Minuten) oder Entwicklung eines Konzepts (6-8 Seiten)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung für LV oder Projektarbeit: 3 ECTS-Punkte Vorbereitung der Prüfungsleistung: 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebotes:	SS WS



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

82-068-GES69-V-H-0920

Lehrforschungsprojekt in der Neueren und Neuesten Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Neuere und Neueste Geschichte

Modulverantwortlicher:	Conze, Vanessa
------------------------	----------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Erweiterte Kompetenzen in einer forschungsnahen und/oder berufsfeldbezogenen Projektarbeit unter den spezifischen methodischen Ansätzen der Neueren und Neuesten Geschichte
--------------	---

Berufsrelevante Erfahrungen sowie Verknüpfung von individuellen Einsichten und sozialer Kompetenz

Inhalte/Themen:	Inhalte und Methoden entsprechend der thematischen Ausrichtung der LV (z.B. Erstellung einer Ausstellung oder Entwicklung eines Ausstellungskonzepts zu Themen der Neueren und Neuesten Geschichte, konzeptionelle Entwicklung eines Katalogs zu einer Ausstellung, angewandte Geschichte im Gelände in Form eines Geschichts-Coachings, Erarbeitung eines Forschungsvorhabens zu einem spezifischen Thema der Neueren und Neuesten Geschichte)
-----------------	---

Projektbezogene Präsentationsformen in verschiedenen Medien und mit Hilfe moderner Informationstechniken

Einblicke in mögliche Praxisfelder bei der Vermittlung von Themen der Neueren und Neuesten Geschichte

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch
----------------------------	-----------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Projektseminar oder Seminar oder Sonderlehrveranstaltung mit Blockphasen (SE) (2 SWS)
--	---

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Referat (20 Minuten) oder Entwicklung eines Konzepts (6-8 Seiten)
---	--

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung für LV oder Projektarbeit: 3 ECTS-Punkte Vorbereitung der Prüfungsleistung: 1 ECTS-Punkt
--	--

Modulnote:	Leistungsnachweis
------------	-------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
---	--

Turnus des Angebotes:	SS WS
-----------------------	----------

Bemerkung	
-----------	--

Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

m. Publiziert

82-068-GES48-H-0914

Praktikum

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	

Modulverantwortlicher:	Zschaler, Frank
------------------------	-----------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Kennenlernen von Praxisbereichen entsprechend der Wahl des Praktikumsplatzes Weiterentwicklung sozialer und fachlicher Kompetenzen
--------------	---

Inhalte/Themen:	Praktische Handlungsfelder mit historischen Bezügen
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
----------------------------	------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Praktikum
--	-----------

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	regelmäßige und aktive Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Beurteilung des Praktikumsgebers) mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis in Form eines Praktikumsbericht
---	--

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Praktikum (3 Wochen): 5 ECTS-Punkte
--	-------------------------------------

Modulnote:	Praktikumsbericht (3 Wochen: 7-9 Seiten)
------------	--

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Wahlpflichtmodul LAG GS/HS bzw. RS/GY
---	--

Turnus des Angebotes:	SS WS
-----------------------	----------

Bemerkung	
-----------	--



m.Publiziert

82-068-GES62-V-H-0920

Praxismodul in der Alten Geschichte: Erinnerungsorte, Jubiläen, Museen und Gedenkstätten

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alte Geschichte

Modulverantwortlicher:	Rathmann, Michael
------------------------	-------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Grundlegende Einsichten in den geschichtskulturellen Umgang mit Alter Geschichte vor Ort, bei Jubiläen, in Museen und Gedenkstätten unter spezieller Berücksichtigung des jeweils präsentierten Antikenbilds Fähigkeiten im Bereich der Konzeptentwicklung unter medienpädagogischen Konventionen zur Präsentation historischer Inhalte der klassischen Antike Weiterentwickelte historische Reflexionskompetenz durch den Vergleich von antiker Quellenbasis und zeitgeschichtlicher Sicht auf die Alte Welt
--------------	---

Inhalte/Themen:	Analysekriterien, Gestaltungskonzepte, pädagogische Begleitung in Geschichte vor Ort, bei Jubiläen, in Museen und Gedenkstätten Theorie und Praxis der Geschichte vor Ort , bei Jubiläen, in Museen und Gedenkstätten
-----------------	--

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch
----------------------------	-----------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS) Blockseminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Entwicklung eines Konzepts (6-8 Seiten)

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung für LV oder Projektarbeit: 2,5 ECTS-Punkte Vorbereitung der Prüfungsleistung: 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
---	--

Turnus des Angebotes:	SS WS
-----------------------	----------

Bemerkung	
-----------	--



m. Publiziert

82-068-GES58-V-H-0920

Praxismodul in der Alten Geschichte: Film, Theater, Literatur und Neue Medien

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alte Geschichte

Modulverantwortlicher:	Rathmann, Michael
------------------------	-------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Grundlegende Einsichten in den geschichtskulturellen Umgang mit Alter Geschichte in Film, Theater, Literatur und neuen Medien vor dem Hintergrund der spezifisch altertumswissenschaftlichen Quellenbasis und den daraus resultierenden Gesellschaftsmodellen der Alten Welt.
--------------	---

Inhalte/Themen:	Konzeptentwicklung unter medienpädagogischen Konventionen zur Präsentation historischer Inhalte der Alten Welt
-----------------	--

	Grundlagen eines multimedialen, digitalen Umgangs mit Geschichte in Theorie und Praxis, u.a. durch den Vergleich Antike - Neuzeit
--	---

	Analysekriterien, Gestaltungskonzepte, pädagogische Begleitung in Film, Literatur, Theater und neuen Medien
--	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch
----------------------------	-----------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS) Blockseminar (1 SWS)
--	--

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Entwicklung eines Konzepts (6-8 Seiten)
---	---

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung für LV oder Projektarbeit: 2,5 ECTS-Punkte Vorbereitung der Prüfungsleistung: 1 ECTS-Punkt
--	---

Modulnote:	Leistungsnachweis
------------	-------------------

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
---	--

Turnus des Angebotes:	SS WS
-----------------------	----------

Bemerkung	
-----------	--



Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

82-068-GES64-V-H-0920

Praxismodul in der Geschichte der Frühen Neuzeit: Erinnerungsorte, Jubiläen, Museen und Gedenkstätten

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Vergleichende Landesgeschichte und Geschichte der Frühen Neuzeit

Modulverantwortlicher:	Ullmann, Sabine
------------------------	-----------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Grundlegende Einsichten in den geschichtskulturellen Umgang mit Geschichte der Frühen Neuzeit vor Ort, bei Jubiläen, in Museen und Gedenkstätten und den dabei thematisierten Schlüsselprozessen und grundlegenden Ereignissen der Epoche Fähigkeiten im Bereich der Konzeptentwicklung unter medienpädagogischen Konventionen zur Präsentation historischer Inhalte
--------------	---

Inhalte/Themen:	Weiterentwickelte historische Reflexionskompetenz durch den Vergleich von Schwerpunkten der aktuellen Frühneuzeitforschung und den präsentierten Inhalten
-----------------	---

	Analysekriterien, Gestaltungskonzepte, pädagogische Begleitung in Geschichte vor Ort, bei Jubiläen, in Museen und Gedenkstätten
--	---

	Theorie und Praxis der Geschichte vor Ort , bei Jubiläen, in Museen und Gedenkstätten
--	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch
----------------------------	-----------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS) Blockseminar (1 SWS)
--	--

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Entwicklung eines Konzepts (6-8 Seiten)
---	--

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung für LV oder Projektarbeit: 2,5 ECTS-punkte Vorbereitung der Prüfungsleistung: 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
---	--

Turnus des Angebotes:	SS WS
-----------------------	-------

Bemerkung	
-----------	--



m.Publiziert

82-068-GES60-V-H-0920

Praxismodul in der Geschichte der Frühen Neuzeit: Film, Theater, Literatur und Neue Medien

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Vergleichende Landesgeschichte und Geschichte der Frühen Neuzeit

Modulverantwortlicher:	Ullmann, Sabine
------------------------	-----------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Grundlegende Einsichten in den geschichtskulturellen Umgang mit Geschichte der Frühen Neuzeit in Film, Theater, Literatur und neuen Medien unter Berücksichtigung der Verarbeitung epochenspezifischer Strukturen im Hinblick auf die Politik-, Sozial-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte
--------------	--

	Konzeptentwicklung unter medienpädagogischen Konventionen zur Präsentation historischer Inhalte
--	---

Inhalte/Themen:	Grundlagen eines multimedialen, digitalen Umgangs mit Geschichte in Theorie und Praxis durch das Verständnis für den konstruktiven Charakter der Epoche „Frühe Neuzeit“ und den Umgang damit in der Gegenwart
-----------------	---

	Analysekriterien, Gestaltungskonzepte, pädagogische Begleitung in Film, Literatur, Theater und neuen Medien
--	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch
----------------------------	-----------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS) Blockseminar (1 SWS)
--	--

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Entwicklung eines Konzepts (6-8 Seiten)
---	---

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 1,5 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung für LV oder Projektarbeit: 2,5 ECTS-Punkte Vorbereitung der Prüfungsleistung: 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
---	--

Turnus des Angebotes:	SS WS
-----------------------	----------

Bemerkung	
-----------	--



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

82-068-GES63-V-H-0920

Praxismodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Erinnerungsorte, Jubiläen, Museen und Gedenkstätten

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Mittelalterliche Geschichte

Modulverantwortlicher:	Wetzstein, Thomas
------------------------	-------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Grundlegende Einsichten in den geschichtskulturellen Umgang mit Mittelalterlicher Geschichte vor Ort, bei Jubiläen, in Museen, Gedenkstätten und Erinnerungsorten in ihrer epochenspezifischen Funktion Fähigkeiten im Bereich der Konzeptentwicklung unter medienpädagogischen Konventionen zur Präsentation historischer Inhalte
--------------	---

Inhalte/Themen:	Weiterentwickelte historische Reflexionskompetenz auf der Grundlage einer Analyse zeitbedingter Vergangenheitskonzepte Analysekriterien, Gestaltungskonzepte, pädagogische Begleitung in Geschichte vor Ort, bei Jubiläen, in Museen und Gedenkstätten Theorie und Praxis der Geschichte vor Ort, bei Jubiläen, in Museen und Gedenkstätten
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch
----------------------------	-----------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS) Blockseminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Entwicklung eines Konzepts (6-8 Seiten)

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung für LV oder Projektarbeit: 2,5 ECTS-Punkte Vorbereitung der Prüfungsleistung: 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
---	--

Turnus des Angebotes:	SS WS
-----------------------	----------

Bemerkung	
-----------	--



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

m. Publiziert

82-068-GES59-V-H-0920

Praxismodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Film, Theater, Literatur und Neue Medien

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Mittelalterliche Geschichte

Modulverantwortlicher:	Wetzstein, Thomas
------------------------	-------------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Grundlegende Einsichten in den geschichtskulturellen Umgang mit Mittelalterlicher Geschichte in Film, Theater, Literatur und neuen Medien vor dem Hintergrund der spezifischen Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Quellen in Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Mittelalterkonzepten Konzeptentwicklung unter medienpädagogischen Konventionen zur Präsentation historischer Inhalte
--------------	---

Inhalte/Themen:	Weiterentwicklung historischer Reflexionskompetenz auf der Grundlage einer Analyse zeitgenössischer Vergangenheitskonzepte Grundlagen eines multimedialen, digitalen Umgangs mit Geschichte in Theorie und Praxis Analysekriterien, Gestaltungskonzepte, pädagogische Begleitung in Film, Literatur, Theater und neuen Medien
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch
----------------------------	-----------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS) Blockseminar (1 SWS)
--	--

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Entwicklung eines Konzepts (6-8 Seiten)
---	---

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung für LV oder Projektarbeit: 2,5 ECTS-Punkte Vorbereitung der Prüfungsleistung: 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
---	--

Turnus des Angebotes:	SS WS
-----------------------	----------

Bemerkung	
-----------	--



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

82-068-GES65-V-H-0920

Praxismodul in der Neueren und Neuesten Geschichte: Erinnerungsorte, Jubiläen, Museen und Gedenkstätten

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Neuere und Neueste Geschichte; Theorie und Didaktik der Geschichte

Modulverantwortlicher: Conze, Vanessa

Prüfende im Modul:

Leistungspunkte
(ECTS-Punkte): 5,00

Kompetenzen: Grundlegende Einsichten in den geschichtskulturellen Umgang mit Neuerer und Neuester Geschichte vor Ort, bei Jubiläen, in Museen und Gedenkstätten

Fähigkeiten im Bereich der Konzeptentwicklung unter medienpädagogischen Konventionen zur Präsentation historischer Inhalte der Neueren und Neuesten Geschichte sowie der unmittelbaren Zeitgeschichte

Weiterentwickelte historische Reflexionskompetenz (insbesondere Funktion von Neuerer und Neuester Geschichte sowie Zeitgeschichte bei historischen Identitätsprozesse sowie in der Geschichtspolitik)

Inhalte/Themen: Analysekriterien, Gestaltungskonzepte, pädagogische Begleitung in Geschichte vor Ort, bei Jubiläen, in Museen und Gedenkstätten

Theorie und Praxis der Geschichte vor Ort , bei Jubiläen, in Museen und Gedenkstätten

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Lehr- und

Prüfungssprache:

Deutsch ggf. Englisch

Lehr- und Lernformen
/Lehrveranstaltungstypen:

Seminar (SE) (2 SWS)
Blockseminar (1 SWS)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis:
Entwicklung eines Konzepts (6-8 Seiten)

Zeitaufwand/Verteilung
der ECTS-Punkte
innerhalb des Moduls:

Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 1,5 ECTS-Punkte
Vor- und Nachbereitung für LV oder Projektarbeit: 2,5 ECTS-Punkte
Vorbereitung der Prüfungsleistung: 1 ECTS-Punkt

Modulnote:

Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:

Turnus des Angebotes:

SS WS

Bemerkung



m.Publiziert

82-068-GES61-V-H-0920

Praxismodul in der Neueren und Neuesten Geschichte: Film, Theater, Literatur und Neue Medien

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Neuere und Neueste Geschichte

Modulverantwortlicher:	Conze, Vanessa
------------------------	----------------

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	Grundlegende Einsichten in den geschichtskulturellen Umgang mit Neuerer und Neuester Geschichte in Film, Theater, Literatur und neuen Medien sowie grundlegende Einsichten in deren Bedeutung für die zeithistorische Auseinandersetzung
--------------	--

Konzeptentwicklung unter medienpädagogischen Konventionen zur Präsentation historischer Inhalte der Neueren und Neuesten Geschichte sowie der unmittelbaren Zeitgeschichte

Weiterentwicklung historischer Reflexionskompetenz (insbesondere spezifische Funktion und Einbindung Neuerer und Neuester Geschichte sowie Zeitgeschichte in die gesellschaftliche Selbstverständigungsdebatten)

Inhalte/Themen:	Grundlagen eines multimedialen, digitalen Umgangs mit Geschichte in Theorie und Praxis
-----------------	--

Analysekriterien, Gestaltungskonzepte, pädagogische Begleitung in Film, Literatur, Theater und neuen Medien

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch
----------------------------	-----------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS) Blockseminar (1 SWS)
--	--

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Entwicklung eines Konzepts (6-8 Seiten)
---	---

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung für LV oder Projektarbeit: 2,5 ECTS-Punkte Vorbereitung der Prüfungsleistung: 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
---	--

Turnus des Angebotes:	SS WS
-----------------------	----------

Bemerkung	
-----------	--

Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

m. Publiziert

82-068-GES70-V-H-0920

Projektmodul in der Alten Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alte Geschichte

Modulverantwortlicher: Rathmann, Michael

Prüfende im Modul:

Leistungspunkte
(ECTS-Punkte): 5,00

Kompetenzen: Vertiefte fach-, theorie- und methodenbezogenen Kompetenzen durch aktive Teilnahme an forschungsnahen Veranstaltungen (u.a. Tagungen, Workshops, Forschungsleistungen) zur Alten Geschichte

Ausgebaute Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs bei Themen der klassischen Antike

Weiterentwickelte Kompetenzen zum inter- und transdisziplinären Austausch in diachroner und synchroner Hinsicht (z.B. formale oder inhaltliche Vorbereitung eines Workshops oder einer nationalen/internationalen Tagung unter Anleitung des Dozenten/der Dozentin, inhaltliche Begleitung der entsprechenden Veranstaltung, begrenzte Teilhabe an einem Forschungsvorhaben in der Alten Geschichte)

Inhalte/Themen: Entsprechend dem wissenschaftlichen Programm der Veranstaltung

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine

Empfohlene

Voraussetzungen:

Lehr- und Prüfungssprache: Deutsch ggf. Englisch

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen: Teilnahme an entsprechenden wissenschaftlichen Veranstaltungen (Workshop, wissenschaftliche Tagung, Fachkongress, Vortragsreihe etc.)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: wissenschaftlicher Bericht (6-8 Seiten)

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls: Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 4 ECTS-Punkte
Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt

Modulnote: Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:

Turnus des Angebotes: SS WS

Bemerkung



Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

82-068-GES72-V-H-0920

Projektmodul in der Geschichte der Frühen Neuzeit

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät Vergleichende
Beteiligte Fachgebiete:	Landesgeschichte und Geschichte der Frühen Neuzeit
Modulverantwortlicher:	Ullmann, Sabine
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Vertiefte fach-, theorie- und methodenbezogenen Kompetenzen durch aktive Teilnahme an forschungsnahen Veranstaltungen (u.a. Tagungen, Workshops, Forschungsleistungen) zur Geschichte der Frühen Neuzeit Ausgebaute Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs Weiterentwickelte Kompetenzen zum inter- und transdisziplinären Austausch
Inhalte/Themen:	Entsprechend dem wissenschaftlichen Programm der Veranstaltung (z.B. Besuch einer frühneuzeitlichen Sektion des Historikertages und Erstellung eines Tagungsberichts; Besuch eines Nachwuchsworkshops und Protokollierung der Diskussion zu einem Vortrag; Mitarbeit bei der Organisation und Konzeption eines Workshops in der Lehreinheit)
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen (Workshop, wissenschaftliche Tagung, Fachkongress, Vortragsreihe etc.)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: wissenschaft- licher Bericht (6-8 Seiten)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 4 ECTS-Punkte Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebotes:	SS WS

Bemerkung

m. Publiziert

82-068-GES71-V-H-0920

Projektmodul in der Mittelalterlichen Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Mittelalterliche Geschichte

Modulverantwortlicher: Wetzstein, Thomas

Prüfende im Modul:

Leistungspunkte
(ECTS-Punkte): 5,00

Kompetenzen: Vertiefte fach-, theorie- und methodenbezogenen Kompetenzen durch aktive Teilnahme an forschungsnahen Veranstaltungen (u.a. Tagungen, Workshops, Forschungsleistungen) zur Mittelalterlichen Geschichte

Ausgebaute Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs

Weiterentwickelte Kompetenzen zum inter- und transdisziplinären Austausch

Inhalte/Themen: Entsprechend dem wissenschaftlichen Programm der Veranstaltung, beispielsweise formale oder inhaltliche Vorbereitung eines Workshops oder einer Tagung unter Anleitung der Dozentin/des Dozenten, inhaltliche Begleitung einer Tagung oder eines Workshops, begrenzte Teilhabe an einem Forschungsvorhaben in der Mittelalterlichen Geschichte

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Lehr- und Prüfungssprache: Deutsch ggf. Englisch

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen: Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen (Workshop, wissenschaftliche Tagung, Fachkongress, Vortragsreihe etc.)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: wissenschaftlicher Bericht (6-8 Seiten)

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls: Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 4 ECTS-Punkte
Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt

Modulnote: Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:

Turnus des Angebotes: SS WS

Bemerkung

Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

m.Publiziert

82-068-GES73-V-H-0920

Projektmodul in der Neueren und Neuesten Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Neuere und Neueste Geschichte
Modulverantwortlicher:	Conze, Vanessa
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Vertiefte fach-, theorie- und methodenbezogenen Kompetenzen durch aktive Teilnahme an forschungsnahen Veranstaltungen (u.a. Tagungen, Workshops, Forschungsleistungen) zur Neueren und Neuesten Geschichte Ausgebaute Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs Weiterentwickelte Kompetenzen zum inter- und transdisziplinären Austausch
Inhalte/Themen:	Entsprechend dem wissenschaftlichen Programm der Veranstaltung (z.B. formale oder inhaltliche Vorbereitung eines Workshops oder einer Tagung zur deutschen, europäischen oder globalen Geschichte des 19., 20. und 21. Jahrhunderts unter Anleitung des Dozenten/der Dozentin, inhaltliche Begleitung der Tagung oder des Workshops, begrenzte Teilhabe an einem Forschungsvorhaben in der Neueren und Neuesten Geschichte)
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Teilnahme an entsprechenden wissenschaftlichen Veranstaltungen (Workshop, wissenschaftliche Tagung, Fachkongress, Vortragsreihe etc.)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: wissenschaftlicher Bericht (6-8 Seiten)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 4 ECTS-Punkte Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebotes:	SS WS

Bemerkung

m.Publiziert

82-068-GES31-V-H-0914

Vertiefung Alte Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Alte Geschichte
Modulverantwortlicher:	Rathmann, Michael / Kießling, Friedrich
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Ausbau der Fähigkeit a) zur Entwicklung eigener Fragestellungen im Rahmen eines vorgegebenen Themenbereichs; b) zum kategorialen Vergleich mit anderen Zugängen (am Beispiel der von den Kommiliton/innen gewählten Fragestellungen) Ausdifferenzierung der Fähigkeiten im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs a) in Bezug auf die Präsentationen der Fragestellungen und Antwortansätze der Kommiliton/innen; b) in Bezug auf die dem HS zugrunde gelegte zentrale Literatur; c) in Bezug auf die für die einzelne Arbeit vorgenommene Erweiterung der Literaturliste; d) in Bezug auf die jeweils getroffene Quellenauswahl Fortgeschrittene Arbeit mit Quellen und Literatur Weiterentwicklung der Fähigkeit zur argumentativen Darstellung eigener Thesen unter Beachtung fachspezifischer Konventionen und zur diskursiven Auseinandersetzung mit den Kommiliton/innen
Inhalte/Themen:	Vertiefte Kenntnis epochaler Entwicklungslinien, wichtiger Strukturen oder Probleme der Alten Geschichte Vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungen zu einem exemplarischen Thema des Fachs; ggf. vor Ort Vertiefte Anwendung der Methodenkompetenz auf ein exemplarisches Thema Vermittlung und Problematisierung aktueller Tendenzen der Forschung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Hauptseminar (HS) (2 SWS) Studentische Arbeitsgruppe zu einem Spezialgebiet des Seminarthemas, zur Vorbereitung auf die diskursive Auseinandersetzung im Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis in Form einer schriftlichen Hausarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenz im HS: 30 Stunden Studentische AG: 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV, semesterbegleitend: 30 Stunden Erarbeitung der Prüfungsleistung/Seminararbeit: 75 Stunden
Modulnote:	schriftliche Hausarbeit (18-20 Seiten)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte, Klassische Philologie, Klassische Archäologie Wahlpflichtmodul Lehramt (PO ab 2015/16): GS/MS, RS, GY



Fachsemester/Bereich

Turnus des Angebotes:

SS WS

Bemerkung



m.Publiziert

82-068-GES33-V-H-0914

Vertiefung Geschichte der Frühen Neuzeit

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Geschichte der Frühen Neuzeit
Modulverantwortlicher:	Ullmann, Sabine
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Ausbau der Fähigkeit a) zur Entwicklung eigener Fragestellungen im Rahmen eines vorgegebenen Themenbereichs; b) zum kategorialen Vergleich mit anderen Zugängen (am Beispiel der von den Kommiliton/innen gewählten Fragestellungen) Ausdifferenzierung der Fähigkeiten im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs a) in Bezug auf die Präsentationen der Fragestellungen und Antwortansätze der Kommiliton/innen; b) in Bezug auf die dem HS zugrunde gelegte zentrale Literatur; c) in Bezug auf die für die einzelne Arbeit vorgenommene Erweiterung der Literaturliste; d) in Bezug auf die jeweils getroffene Quellenauswahl Fortgeschrittene Arbeit mit Quellen und Literatur Weiterentwicklung der Fähigkeit zur argumentativen Darstellung eigener Thesen unter Beachtung fachspezifischer Konventionen und zur diskursiven Auseinandersetzung mit den Kommiliton/innen
Inhalte/Themen:	Vertiefte Kenntnis epochaler Entwicklungslinien, wichtiger Strukturen oder Probleme der Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungen zu einem exemplarischen Thema des Fachs; ggf. vor Ort Vertiefte Anwendung der Methodenkompetenz auf ein exemplarisches Thema Vermittlung und Problematisierung aktueller Tendenzen der Forschung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Hauptseminar (HS) (2 SWS) Studentische Arbeitsgruppe zu einem Spezialgebiet des Seminarthemas, zur Vorbereitung auf die diskursive Auseinandersetzung im Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis in Form einer schriftlichen Hausarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenz im HS: 30 Stunden Studentische AG: 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV, semesterbegleitend: 30 Stunden Erarbeitung der Prüfungsleistung/Seminararbeit: 75 Stunden
Modulnote:	schriftliche Hausarbeit (18-20 Seiten)



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Wahlpflichtmodul Lehramt (PO ab 2015/16): GS/MS, RS, GY
Turnus des Angebotes:	SS WS
Bemerkung	

m.Publiziert

82-068-GES36-V-H-0914

Vertiefung Geschichte Lateinamerikas

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Geschichte Lateinamerikas
Modulverantwortlicher:	Fischer, Thomas
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Ausbau der Fähigkeit a) zur Entwicklung eigener Fragestellungen im Rahmen eines vorgegebenen Themenbereichs; b) zum kategorialen Vergleich mit anderen Zugängen (am Beispiel der von den Kommiliton/innen gewählten Fragestellungen) Ausdifferenzierung der Fähigkeiten im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs a) in Bezug auf die Präsentationen der Fragestellungen und Antwortansätze der Kommiliton/innen; b) in Bezug auf die dem HS zugrunde gelegte zentrale Literatur; c) in Bezug auf die für die einzelne Arbeit vorgenommene Erweiterung der Literaturliste; d) in Bezug auf die jeweils getroffene Quellenauswahl Fortgeschrittene Arbeit mit Quellen und Literatur Weiterentwicklung der Fähigkeit zur argumentativen Darstellung eigener Thesen unter Beachtung fachspezifischer Konventionen und zur diskursiven Auseinandersetzung mit den Kommiliton/innen
Inhalte/Themen:	Vertiefte Kenntnis epochaler Entwicklungslinien, wichtiger Strukturen oder Probleme der Geschichte Lateinamerikas Vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungen zu einem exemplarischen Thema des Fachs; ggf. vor Ort Vertiefte Anwendung der Methodenkompetenz auf ein exemplarisches Thema Vermittlung und Problematisierung aktueller Tendenzen der Forschung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Spanisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Hauptseminar (HS) (2 SWS) Studentische Arbeitsgruppe zu einem Spezialgebiet des Seminarthemas, zur Vorbereitung auf die diskursive Auseinandersetzung im Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte Mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis in Form einer schriftlichen Hausarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenz im HS: 30 Stunden Studentische AG: 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV, semesterbegleitend: 30 Stunden Erarbeitung der Prüfungsleistung/Seminararbeit: 75 Stunden
Modulnote:	schriftliche Hausarbeit (18-20 Seiten)



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Polyvalenz mit anderen
Studiengängen/Hinweise
zur Zugänglichkeit:

Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte
Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul des Moduls
"Geschichte Lateinamerikas V: Identitätskonstruktion und Erinnerung"
(BA Lateinamerikastudien)

Turnus des Angebotes:

SS

Bemerkung



m. Publiziert

82-068-GES35-V-H-0920

Vertiefung Landesgeschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Vergleichende Landesgeschichte
Modulverantwortlicher:	Ullmann, Sabine
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	<p>Erweiterte Fähigkeit</p> <p>a) zur Entwicklung eigener Fragestellungen im Rahmen eines vorgegebenen Themenbereichs;</p> <p>b) zum kategorialen Vergleich mit anderen Zugängen (am Beispiel der von den Kommiliton/innen gewählten Fragestellungen)</p> <p>Erweiterte Fähigkeiten im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs</p> <p>a) in Bezug auf die Präsentationen der Fragestellungen und Antwortansätze der Kommiliton/innen;</p> <p>b) in Bezug auf die dem HS zugrunde gelegte zentrale Literatur;</p> <p>c) in Bezug auf die für die einzelne Arbeit vorgenommene Erweiterung der Literaturliste;</p> <p>d) in Bezug auf die jeweils getroffene Quellenauswahl</p> <p>Erweiterte Kompetenz in der Arbeit mit Quellen und Literatur</p> <p>Erweiterte Fähigkeit zur argumentativen Darstellung eigener Thesen unter Beachtung fachspezifischer Konventionen und zur diskursiven Auseinandersetzung mit den Kommiliton/innen</p>
Inhalte/Themen:	<p>Epochale Entwicklungslinien, wichtige Strukturen oder Probleme der Vergleichenden Landesgeschichte, Schwerpunkt Bayern</p> <p>Vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungen zu einem exemplarischen Thema des Fachs; ggf. vor Ort</p> <p>Vertiefte Anwendung der Methodenkompetenz auf ein exemplarisches Thema</p> <p>Vermittlung und Problematisierung aktueller Tendenzen der Forschung</p>
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Hauptseminar (HS) (2 SWS) Studentische Arbeitsgruppe zu einem Spezialgebiet des Seminarthemas, zur Vorbereitung auf die diskursive Auseinandersetzung im Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit (18-20 Seiten)

Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenz in den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte: 1 ECTS-Punkt Studentische AG: 0,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung der LV: 1 ECTS-Punkte Erarbeitung der Prüfungsleistung: 2,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen
Studiengängen/Hinweise
zur Zugänglichkeit:

Turnus des Angebotes: SS WS

Bemerkung

m.Publiziert

82-068-GES32-V-H-0914

Vertiefung Mittelalterliche Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Mittelalterliche Geschichte
Modulverantwortlicher:	Wetzstein, Thomas
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Ausbau der Fähigkeit a) zur Entwicklung eigener Fragestellungen im Rahmen eines vorgegebenen Themenbereichs; b) zum kategorialen Vergleich mit anderen Zugängen (am Beispiel der von den Kommiliton/innen gewählten Fragestellungen) Ausdifferenzierung der Fähigkeiten im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs a) in Bezug auf die Präsentationen der Fragestellungen und Antwortansätze der Kommiliton/innen; b) in Bezug auf die dem HS zugrunde gelegte zentrale Literatur; c) in Bezug auf die für die einzelne Arbeit vorgenommene Erweiterung der Literaturliste; d) in Bezug auf die jeweils getroffene Quellenauswahl Fortgeschrittene Arbeit mit Quellen und Literatur Weiterentwicklung der Fähigkeit zur argumentativen Darstellung eigener Thesen unter Beachtung fachspezifischer Konventionen und zur diskursiven Auseinandersetzung mit den Kommiliton/innen
Inhalte/Themen:	Vertiefte Kenntnis epochaler Entwicklungslinien, wichtiger Strukturen oder Probleme der Mittelalterlichen Geschichte Vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungen zu einem exemplarischen Thema des Fachs; ggf. vor Ort Vertiefte Anwendung der Methodenkompetenz auf ein exemplarisches Thema Vermittlung und Problematisierung aktueller Tendenzen der Forschung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Hauptseminar (HS) (2 SWS) Studentische Arbeitsgruppe zu einem Spezialgebiet des Seminarthemas, zur Vorbereitung auf die diskursive Auseinandersetzung im Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte Mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis in Form einer schriftlichen Hausarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenz im HS: 30 Stunden Studentische AG: 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV, semesterbegleitend: 30 Stunden Erarbeitung der Prüfungsleistung/Seminararbeit: 75 Stunden
Modulnote:	schriftliche Hausarbeit (18-20 Seiten)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Wahlpflichtmodul Lehramt (PO ab 2015/16): GS/MS, RS, GY



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Turnus des Angebotes:

SS WS

Bemerkung

m.Publiziert

82-068-GES34-V-H-0914

Vertiefung Neuere und Neueste Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Neuere und Neueste Geschichte
Modulverantwortlicher:	Kießling, Friedrich
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Ausbau der Fähigkeit a) zur Entwicklung eigener Fragestellungen im Rahmen eines vorgegebenen Themenbereichs; b) zum kategorialen Vergleich mit anderen Zugängen (am Beispiel der von den Kommiliton/innen gewählten Fragestellungen) Ausdifferenzierung der Fähigkeiten im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs a) in Bezug auf die Präsentationen der Fragestellungen und Antwortansätze der Kommiliton/innen; b) in Bezug auf die dem HS zugrunde gelegte zentrale Literatur; c) in Bezug auf die für die einzelne Arbeit vorgenommene Erweiterung der Literaturliste; d) in Bezug auf die jeweils getroffene Quellenauswahl Fortgeschrittene Arbeit mit Quellen und Literatur Weiterentwicklung der Fähigkeit zur argumentativen Darstellung eigener Thesen unter Beachtung fachspezifischer Konventionen und zur diskursiven Auseinandersetzung mit den Kommiliton/innen
Inhalte/Themen:	Vertiefte Kenntnis epochaler Entwicklungslinien, wichtiger Strukturen oder Probleme der Neueren und Neuesten Geschichte Vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungen zu einem exemplarischen Thema des Fachs; ggf. vor Ort Vertiefte Anwendung der Methodenkompetenz auf ein exemplarisches Thema Vermittlung und Problematisierung aktueller Tendenzen der Forschung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Hauptseminar (HS) (2 SWS) Studentische Arbeitsgruppe zu einem Spezialgebiet des Seminarthemas, zur Vorbereitung auf die diskursive Auseinandersetzung im Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis in Form einer schriftlichen Hausarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenz im HS: 30 Stunden Studentische AG: 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV, semesterbegleitend: 30 Stunden Erarbeitung der Prüfungsleistung/Seminararbeit: 75 Stunden
Modulnote:	schriftliche Hausarbeit (18-20 Seiten)

Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte Wahlpflichtmodul Lehramt (PO ab 2015/16): GS/MS, RS, GY
Turnus des Angebotes:	SS WS

Bemerkung

m.Publiziert

82-068-GES39-V-H-0914

Vertiefung Theorie und Didaktik der Geschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Theorie und Didaktik der Geschichte

Modulverantwortlicher:	Schreiber, Waltraud / Kießling, Friedrich
------------------------	---

Prüfende im Modul:	
--------------------	--

Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
--------------------------------	------

Kompetenzen:	<p>Ausbau der Fähigkeit a) zur Entwicklung eigener Fragestellungen im Rahmen eines vorgegebenen Themenbereichs; b) zum kategorialen Vergleich mit anderen Zugängen (am Beispiel der von den Kommiliton/innen gewählten Fragestellungen)</p> <p>Ausdifferenzierung der Fähigkeiten im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs a) in Bezug auf die Präsentationen der Fragestellungen und Antwortansätze der Kommiliton/innen; b) in Bezug auf die dem HS zugrunde gelegte zentrale Literatur; c) in Bezug auf die für die einzelne Arbeit vorgenommene Erweiterung der Literaturliste; d) in Bezug auf die jeweils getroffene Materialauswahl</p>
--------------	---

	<p>Fortgeschrittene Arbeit an Bildungskonzepten</p> <p>Weiterentwicklung der Fähigkeit zur argumentativen Darstellung eigener Thesen unter Beachtung fachspezifischer Konventionen und zur diskursiven Auseinandersetzung mit den Kommiliton/innen</p>
--	--

Inhalte/Themen:	<p>Vertiefte Kenntnis epochaler Entwicklungslinien, wichtiger Strukturen oder Probleme der Theorie und Didaktik der Geschichte</p> <p>Vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungen zu einem exemplarischen Thema des Fachs; ggf. vor Ort</p> <p>Vertiefte Anwendung der Methodenkompetenz auf ein exemplarisches Thema</p> <p>Vermittlung und Problematisierung aktueller Tendenzen der Forschung</p>
-----------------	---

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
--	-------

Empfohlene Voraussetzungen:	
-----------------------------	--

Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
----------------------------	------------------

Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	<p>Hauptseminar (HS) (2 SWS)</p> <p>Studentische Arbeitsgruppe zu einem Spezialgebiet des Seminarthemas, zur Vorbereitung auf die diskursive Auseinandersetzung im Seminar (1 SWS)</p>
--	--

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	<p>Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte</p> <p>Mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis in Form einer schriftlichen Hausarbeit</p>
---	---

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<p>Präsenz im HS: 30 Stunden</p> <p>Studentische AG: 15 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung der LV, semesterbegleitend: 30 Stunden</p> <p>Erarbeitung der Prüfungsleistung/Seminararbeit: 75 Stunden</p>
--	--

Modulnote:	schriftliche Hausarbeit (18-20 Seiten)
------------	--

Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte	
Turnus des Angebotes:	SS	WS
Bemerkung		



m.Publiziert

82-068-GES38-V-H-0914

Vertiefung Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Niveau:	Bachelor (UNI)
Geberstudiengang:	Lehramtsstudium
institutionelle Verankerung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Beteiligte Fachgebiete:	Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Modulverantwortlicher:	Zschaler, Frank / Kießling, Friedrich
Prüfende im Modul:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5,00
Kompetenzen:	Ausbau der Fähigkeit a) zur Entwicklung eigener Fragestellungen im Rahmen eines vorgegebenen Themenbereichs; b) zum kategorialen Vergleich mit anderen Zugängen (am Beispiel der von den Kommiliton/innen gewählten Fragestellungen) Ausdifferenzierung der Fähigkeiten im themenbezogenen wissenschaftlichen Diskurs a) in Bezug auf die Präsentationen der Fragestellungen und Antwortansätze der Kommiliton/innen; b) in Bezug auf die dem HS zugrunde gelegte zentrale Literatur; c) in Bezug auf die für die einzelne Arbeit vorgenommene Erweiterung der Literaturliste; d) in Bezug auf die jeweils getroffene Quellenauswahl Fortgeschrittene Arbeit mit Quellen und Literatur Weiterentwicklung der Fähigkeit zur argumentativen Darstellung eigener Thesen unter Beachtung fachspezifischer Konventionen und zur diskursiven Auseinandersetzung mit den Kommiliton/innen
Inhalte/Themen:	Vertiefte Kenntnis epochaler Entwicklungslinien, wichtiger Strukturen oder Probleme der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungen zu einem exemplarischen Thema des Fachs; ggf. vor Ort Vertiefte Anwendung der Methodenkompetenz auf ein exemplarisches Thema Vermittlung und Problematisierung aktueller Tendenzen der Forschung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen /Lehrveranstaltungstypen:	Hauptseminar (HS) (2 SWS) Studentische Arbeitsgruppe zu einem Spezialgebiet des Seminarthemas, zur Vorbereitung auf die diskursive Auseinandersetzung im Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Teilnahme an den LV bzw. Erarbeitung der Inhalte Mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis in Form einer schriftlichen Hausarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenz im HS: 30 Stunden Studentische AG: 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV, semesterbegleitend: 30 Stunden Erarbeitung der Prüfungsleistung/Seminararbeit: 75 Stunden
Modulnote:	schriftliche Hausarbeit (18-20 Seiten)



Interdisziplinärer Bachelorstudiengang - Geschichte

Fachsemester/Bereich

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlpflichtmodul BA-Studiengang der KU, Fach Geschichte	
Turnus des Angebotes:	SS	WS
Bemerkung		

